



Jahresbericht 2021

Editorial	2
Bilanz	3
Erfolgsrechnung	4
Anhang zur Jahresrechnung	6

EDITORIAL

Werte Versicherte

Die VSM Plus hat ein weiteres ausserordentliches Jahr hinter sich. Die Vermögensanlagen wuchsen auf 121.8 Mio. (VJ 81 Mio.) um rund 50%. Von 150 (Vorjahr) haben sich 234 Versicherte (+90 Versicherte) uns anvertraut. Die drei renommierten Privatbanken (Zähringer Privatbank AG, Banque Lombard Odier & Cie SA, Bank Vontobel AG) arbeiten mit uns zusammen und betreuen das Vermögen der Kunden. Es erfüllt uns mit grosser Genugtuung, dass wir mit unseren Angeboten die Ansprüche unserer Kunden erfüllen konnten und wir möchten dies auch in Zukunft zu Ihrer Zufriedenheit tun.

Trotz den Herausforderungen, die die Corona-Pandemie im 2. Jahr an uns alle gestellt hat, konnten wir in allen Bereichen wieder stark zulegen. Die Zahlen für 2022 sehen auch bereits vielversprechend aus, wenn man das Prämien- resp. das Versichertenwachstum betrachtet.

Sie sehen alle Details in der nachfolgenden Bilanz und Erfolgsrechnung. Ein grosser Dank an Sie alle für Ihr Vertrauen und an das ganze Team, das sich rasch angepasst hat und die Dienstleistungen auch per Homeoffice sehr gut aufrechterhalten konnte.

Aber die Umwelt hat sich in einem Tempo verändert, das wohl niemand erwartet oder auch nur erahnt hätte. Vieles hat sich in kürzester Zeit verändert und viele Prioritäten sind nicht mehr die gleichen als vor einigen Wochen. Die Welt ist nicht mehr die gleiche. Wir sind konfrontiert mit einem Angriffskrieg in Europa, einem Irrsinn, dessen Folgen noch gar nicht absehbar sind.

Unabhängig von dem grossen Leid, welches die betroffene ukrainische Bevölkerung erleidet, von den wirtschaftlichen Zerstörungen von Infrastrukturen und Wohnungen eines Landes, das doppelt so gross ist wie Deutschland, werden auch wir die Auswirkungen in der einen oder anderen Form zu spüren bekommen. Eine langjährige Periode ohne Preissteigerungen, sprich Inflation, neigt sich dem Ende zu. Die bereits durch die Pandemie gestörten Lieferketten werden insbesondere im Nahrungsmittel- und im Energiebereich nicht rasch einer Normalität weichen. Die dadurch zu erwartenden Kollateralschäden, vor allem in armen Ländern, werden zu Leid oder/und zu Migrationsdruck führen.

Dies wird Europa zusätzlich zur bereits aus der Ukraine geflüchteten Bevölkerung vor grosse Herausforderungen stellen. Allein in der Schweiz wird im Worst-Case-Szenario mit 250000 bis 300000 Flüchtlingen gerechnet, die untergebracht, unterrichtet und betreut werden müssen. Von den erforderlichen Arbeitsplätzen gar nicht zu reden. Der Krieg zeigt uns auch schonungslos auf, wie abhängig wir im Energiebereich (Heizung, Mobilität, Dünger etc. etc.), im Nahrungsbereich und in den Lieferketten sind. Wechseln wir nun von einer Abhängigkeit in eine andere? Wieviel kostet uns Freiheit und Selbstständigkeit?

Was heisst dies nun alles für eine Pensionskasse, unsere VSM Plus Stiftung? Die Volatilität an den Börsen wird zunehmen. Einer Entwertung des Vermögens durch Inflation und durch höhere Zinssätze muss durch eine entsprechende Anlagestrategie entgegnet werden. Welche Branchen, Firmen und Länder werden aufgrund der «neuen» Situation sich besser entwickeln als andere, welche Firmen sind gefährdet und ihr Businessmodell nicht resilient genug?

Unabhängig von den neuen Herausforderungen sind die alten noch immer nicht gelöst. Wie finanzieren wir unsere längere Lebenszeit? Was kehren wir vor, um weiter sinkende Umwandlungssätze (Renten) zu vermeiden oder abzumildern? Was sind die längerfristigen Auswirkungen der noch nicht kontrollierbaren Corona-Pandemie auf unser Gesundheitswesen und unsere Sozialwerke?

Also zusätzlich zu den bisherigen Herausforderungen gilt es Neues, Unbekanntes und Schwieriges zu bewältigen. Jeder muss sich mit diesen Dingen und mit den allfälligen Folgen auseinandersetzen, sich neu positionieren.

Wir Menschen haben bereits vieles geschafft, Krisen überwunden, wir konnten uns immer wieder anpassen, auch wenn es oft schwierig war.

Wir in der Schweiz sind mehrheitlich privilegiert, wohlhabend und haben starke Strukturen und Finanzen und starten somit aus einer guten Position in die Zukunft.

Auch die VSM Plus wird sich diesen Herausforderungen stellen und ist gut gerüstet.

Bleiben Sie gesund und behalten Sie Ihre Zuversicht.

Dr. Siegfried Walser
Stiftungsratspräsident

Peter Gurtner
Geschäftsführer

BILANZ PER		
	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	121'835'393.91	81'487'850.67
Flüssige Mittel	14'363'930.39	10'038'588.71
Wertschriften	104'644'637.95	69'265'793.89
Forderungen	486'162.71	361'740.27
Anlagen beim Arbeitgeber	2'340'662.86	1'821'727.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	68'520.06	44'490.75
Total Aktiven	121'903'913.97	81'532'341.42
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	643'722.00	730'091.47
Passive Rechnungsabgrenzung	350'990.36	229'475.75
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	200'680.54
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	120'223'084.46	80'053'351.36
Vorsorgekapital aktive Versicherte	120'223'084.46	80'053'351.36
Technische Rückstellungen	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
Auflösung zugunsten Versicherten	0.00	0.00
Wertschwankungsreserven auf Stufe Anschlüsse	0.00	0.00
Freie Mittel	686'117.15	318'742.30
Stand zu Beginn der Periode	318'742.30	124'008.43
Ergebnis	367'374.85	194'733.87
Total Passiven	121'903'913.97	81'532'341.42

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2021 CHF	01.01. - 31.12.2020 CHF
Versicherungsteil		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	27'535'052.86	19'112'765.10
Beitragszahlungen Arbeitnehmer	4'285'502.81	3'163'900.85
Beitragszahlungen Arbeitgeber	4'964'905.60	3'623'039.35
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	0.00	-37'715.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	18'284'644.45	12'313'540.15
Einmaleinlagen in die Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	50'000.00
Eintrittsleistungen	15'121'462.19	5'730'511.97
Freizügigkeitseinlagen	14'991'462.19	5'730'511.97
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	130'000.00	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	42'656'515.05	24'843'277.07
Reglementarische Leistungen	-340'000.00	-450'000.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-340'000.00	-450'000.00
Austrittsleistungen	-10'327'675.68	-2'019'607.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'126'995.14	-2'019'607.05
Vorbezüge WEF/Scheidung	0.00	0.00
Übertrag Arbeitgeberbeitragsreserven infolge Vertragsauflösung	-200'680.54	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-10'667'675.68	-2'469'607.05
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-39'985'578.29	-24'302'862.51
Verzinsung des Sparkapitals	0.00	0.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive	-40'186'258.83	-24'290'577.76
Veränderung technische Rückstellungen	0.00	0.00
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven	200'680.54	-12'284.75
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.00	0.00
Versicherungsleistungen	0.00	0.00
Versicherungsaufwand	-268'575.95	-232'054.35
Versicherungsprämien	-264'573.30	-229'268.05
Risikoprämien	-216'156.39	-187'312.00
Kostenprämien	-48'416.91	-41'956.05
Beiträge an Sicherheitsfonds	-4'002.65	-2'786.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-8'265'314.87	-2'161'246.84

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2021 CHF	01.01. - 31.12.2020 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)	-8'265'314.87	-2'161'246.84
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9'125'204.33	2'736'809.45
Zinserträge auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	-15'000.00	-15'000.00
Ertrag und Kurserfolg auf Wertschriften	10'084'485.44	3'379'271.37
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-944'281.11	-625'906.50
Erfolg auf Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	-1'555.42
Sonstiger Erfolg	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	-492'514.61	-380'828.74
Verwaltungsaufwand	-171'896.30	-131'606.55
Experte für die berufliche Vorsorge	-4'846.50	-2'154.00
Revisionsstelle	-4'655.10	-7'235.80
Stiftungsaufsicht	-6'654.00	-7'836.00
Marketing- und Werbeaufwand	-3'792.70	-19'253.95
Makler- und Brokertätigkeit	-300'670.01	-212'742.44
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	367'374.85	194'733.87
Entnahme / Zuweisung an Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Ergebnis	367'374.85	194'733.87

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der Personalvorsorge gemäss Art. 1e BVV2 für die ihr angeschlossenen Firmen und die Mitglieder von Verbänden als nicht registrierte Stiftung. Die Personalvorsorge wird ausserhalb der Minimalvorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) im überobligatorischen Bereich gemäss Art. 1e BVV 2 geführt.

Die Stiftung erbringt Leistungen zu Gunsten der versicherten Selbstständigerwerbenden, Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Firmen und Verbänden sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Grundsatz der (virtuellen) Kollektivität muss eingehalten werden; falls beim Anschluss eines Verbandsmitglieds die (virtuelle) Kollektivität nicht eingehalten werden kann, muss der Anschluss beim Vorsorgewerk des Verbandes erfolgen. Jede angeschlossene Firma, die Mitglieder von Verbänden sowie die Verbände bilden innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung werden in einem Anschlussvertrag geregelt. Arbeitgeber können sich im Rahmen der Personalvorsorge ihrer Firmen oder eines Verbandes mitversichern. Sie dürfen jedoch in keiner Weise bessergestellt werden als die Arbeitnehmer.

Zur Erreichung des Stiftungszwecks schliesst die Stiftung einen Kollektivversicherungsvertrag mit einer der Versicherungsaufsicht unterstellten schweizerischen Versicherung ab, bei welchem die Stiftung Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist. Art und Umfang der Versicherungsleistungen werden für jedes Vorsorgewerk separat festgelegt. Ausser zu Vorsorgezwecken dürfen aus dem Stiftungsvermögen keine Leistungen erbracht werden, zu denen ein der Stiftung angeschlossener Arbeitgeber rechtlich verpflichtet ist und die ein Entgelt für geleistete Arbeit darstellt oder lohnähnlichen Charakter haben (Familien- und Kinderzulagen, Gratifikationen und Dienstaltersgeschenke, Teuerungszulagen etc.). Die Stiftung ist im Rahmen der Zwecksetzung in der gesamten Schweiz tätig. Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Registriert ist die VSMplus bei der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in Luzern (ZBSA) unter der Ordnungs-Nr. SZ.0047.2017.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Datum	In Kraft
Stiftungsurkunde	11.06.19	11.06.19
Vorsorgereglement	17.09.19	01.01.20
Anlagereglement	22.06.21	01.01.21
- Anhang Zähringer	17.09.19	01.01.20
- Anhang Lombard	07.12.21	01.01.21
- Anhang Vontobel	07.12.21	01.01.21
Teilliquidationsreglement	05.12.17	01.09.17
Reglement Rückstellungen	11.06.19	01.01.19
Organisationsreglement	11.06.19	01.09.17
Wahlreglement Stiftungsrat	05.06.18	01.09.17
Reglement Kosten	11.06.19	01.09.17

14 **Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

Stiftungsrat		Funktion		
Walsler Siegfried Dr.rer.pol.		Präsident	AN - KU	
Seltmann Albrecht Dr., dipl.Chem.-Ing. ETH		Vizepräsident	AG - KU	
Gubler Christian Dr. med.		Mitglied	AG - KU	AN = ArbeitnehmervertreterIn
Rihs Frank Dr. med. ab 07/2021		Mitglied	AG - KU	AG = ArbeitgebervertreterIn
Rätzer Ernst Dr. rer. pol. bis 06/2021		Mitglied	AG - KU	KU = Kollektivunterschrift
Ziegler Roland Lic. rer. pol.		Mitglied	AG - KU	zu zweien
Bütikofer-Gerber Monika bis 12/2021		Mitglied	AN - KU	
Hänggeli Ruth ab 01/2022		Mitglied	AN - KU	
Hofstetter Dorothée		Mitglied	AN - KU	
Künzi Beat Dr. med.		Mitglied	AN - KU	
 Geschäftsführung				
Gurtner Peter	KU	Fon 031 970 32 83	Geschäftsführer	KU = Kollektivunterschrift
Zollet René	KU	Fon 031 970 32 82	stv. Geschäftsführer	zu zweien

15 **Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Zürich (Vertragspartner)
	Burch Urs (Ausführender Experte)
Revisionsstelle	Sibylle Schmid, BDO AG, Bern
Investment-Verwaltung	Zähringer Privatbank AG, Bern
	Banque Lombard Odier & Cie SA, Genf
	Bank Vontobel AG, Zürich
 Aufsichtsbehörde	 Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in Luzern

16 **Angeschlossene Arbeitgeber**

In der VSMplus Sammelstiftung für Personalvorsorge sind Firmen und selbstständigerwerbende Arbeitgeber in der freiwilligen beruflichen Vorsorge versichert. Die Versicherung (1e-Vorsorgepläne) richtet sich an Personen, die über ein versichertes Einkommen von mehr als CHF 129'060 verfügen.

17 **Rückversicherer**

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, 1260 Nyon

2 Aktive Mitglieder und Rentner			
21	Aktive Versicherte	2021	2020
	Bestand 01.01.	150	120
	Kollektiver Austritt	0	0
	Austritte	-6	-2
	Terminalter	0	0
	Eintritte	90	32
	Total 31.12.	<u>234</u>	<u>150</u>
22	Rentenbezüger (siehe Punkt 51)	2021	2020
	Altersrentner	0	0
	Waisenrentner	0	0
	Witwenrentner	0	0
	Invalidenrentner	0	0
	Invalidenkinderrentner	0	0
	Total 31.12.	<u>0</u>	<u>0</u>
23	Anzahl Anschlüsse	2021	2020
	Bestand 1.1.	137	106
	Korrektur Vorjahre	0	3
	Kündigungen	-6	-2
	Neuanhänge	79	30
	Total Firmen 31.12.	<u>210</u>	<u>137</u>

3 Art der Umsetzung des Zwecks

- 31 Erläuterung des Vorsorgeplans**
Die Stiftung bietet ihren Versicherten bzw. den angeschlossenen Firmen und Organisationen ein breites Produkteangebot an, welches die meisten Vorsorgebedürfnisse abdecken kann.
Die ausführlichen Planvarianten sind auf www.vsmplus.ch abrufbar.
- 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**
Die Finanzierung der Stiftung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die angeschlossenen Firmen können dabei zwischen mehreren Vorsorgeplänen wählen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

- 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**
Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der beruflichen Vorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.
- 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**
Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der BW2 sowie der Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind alle aktuellen bzw. tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag:
Währungsumrechnung: Kurse zum Bilanzstichtag
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen, etc.): Kurswert
- 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**
keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind über den Rückversicherer, die Mobilar, abgedeckt.
Im Berichtsjahr hat die VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge keine Überschussbeteiligung erhalten.

Beim Erreichen des Terminalalters ist nur der Bezug des Alterskapitals möglich.

Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Rückkaufswerte beim Rückversicherer betragen per 31.12.2021 CHF 0.

52 Entwicklung und Verzinsung des Kapitals im versicherungstechnischen Beitragsprimat

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	80'053'351.36	55'726'227.45
Korrektur Vorjahre	8'601.02	-
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'764'504.25	2'807'171.90
Sparbeiträge Arbeitgeber	4'317'631.45	3'154'442.55
Einkäufe	18'284'644.45	12'313'540.15
Freizügigkeitsleistungen	14'991'462.19	5'730'511.97
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	130'000.00	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'126'995.14	-2'019'607.05
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-	-
Auflösung infolge Pensionierung/Tod und Invalidität	-340'000.00	-450'000.00
Erfolg auf den Kapitalanlagen	9'139'884.88	2'791'064.39
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	120'223'084.46	80'053'351.36

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

Es können nur Löhne, die das eineinhalbfache des oberen Grenzbetrages gemäss Art. 8 BVG übersteigen, versichert werden.

54 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens / Asset Liability Studie

Im Rahmen der Gründung prüfte der Experte für berufliche Vorsorge die entsprechenden Reglemente. Er bestätigt darin, dass die Stiftung die Sicherheit bietet, dass sie ihre laufenden Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen bzgl. Leistungen und Finanzierung der gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

55 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten.

Rechnungsgrundlagen: Aufgrund der kongruenten Rückversicherung sind sämtliche Risiken rückversichert. Deshalb werden keine technischen Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz benötigt.

56 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Total Aktiven	121'903'913.97	81'532'341.42
./. Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	-994'712.36	-959'567.22
./. Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	-200'680.54
Total Vorsorgevermögen	120'909'201.61	80'372'093.66
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	120'223'084.46	80'053'351.36
technische Rückstellungen	0.00	0.00
Total Vorsorgeverpflichtungen	120'223'084.46	80'053'351.36
Deckungsgrad	100.57%	100.40%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat legt Anlagestrategien fest, welche gemäss Art. 50 bis 52 BW 2 den Aspekten Ertrag, Liquidität, Sicherheit und Risikoverteilung Rechnung tragen.

Die angebotenen Anlagestrategien erlauben eine Verwaltung der Vermögen innerhalb der Anlagerichtlinien unter Einhaltung der Vorschriften nach Art. 71 BVG und nach Art. 49a BW 2.

Angabe der Urkunde und Reglemente	Datum	In Kraft
Anlagereglement	22.06.21	01.01.21
- Anhang Zähringer	17.09.19	01.01.20
- Anhang Lombard	07.12.21	01.01.21
- Anhang Vontobel	07.12.21	01.01.21
Anlagebank (Bank und Effekthänderin - FINMA)	Zähringer Privatbank AG, Bern Banque Lombard Odier & Cie SA Bank Vontobel AG	

Alle Anlagebanken bieten, gemäss Art. 1e BW 2, jedem Vorsorgewerk bis zu 10 Anlagestrategien zur Auswahl an. Die zur Verfügung stehenden Strategien sind in den Anhängen des Anlagereglementes ersichtlich.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Mit der Einführung von Art. 19a FZG kann von den Art. 15 FZG (Ansprüche im Beitragsprimat) und Art. 17 FZG (Mindestbetrag bei Austritt aus der Vorsorgeeinrichtung) abgewichen werden. Es kommt der effektive Wert des Vorsorgeguthabens zum Zeitpunkt des Austritts zur Auszahlung. Eine Bildung einer Wertschwankungsreserve ist somit nicht mehr notwendig.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Zus.setzung 31.12.2021	Anteil effektiv	Zus.setzung 31.12.2020	Anteil effektiv
Anlagekategorie	CHF	%	CHF	%
Liquidität/Geldmarkt CHF	14'363'930.39	11.8%	10'038'588.71	12.3%
Liquidität/Geldmarkt FW	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Aktien Schweiz	36'390'749.48	29.9%	21'711'374.65	26.6%
Aktien Ausland	27'198'040.54	22.3%	17'782'787.13	21.8%
Obligationen CHF	20'174'617.74	16.5%	13'755'868.89	16.9%
Obligationen Ausland CHF	11'540'030.64	9.5%	8'546'736.79	10.5%
Obligationen FW	6'855'562.22	5.6%	5'108'076.48	6.3%
Pfandbriefe	1'132'596.68	0.9%	1'339'818.69	1.6%
Forderungen	486'162.71	0.4%	361'740.27	0.4%
Anlagen beim Arbeitgeber ¹⁾	2'340'662.86	1.9%	1'821'727.80	2.2%
Alternative Anlagen	1'196'153.83	1.0%	1'021'131.26	1.3%
Immobilien	156'886.82	0.1%	0.00	0.0%
aktive Rechnungsabgrenz.	68'520.06	0.1%	44'490.75	0.1%
Gesamtvermögen	121'903'913.97	100.0%	81'532'341.42	100.0%

¹⁾ Bei den Anlagen beim Arbeitgeber handelt es sich ausschliesslich um Kontokorrentguthaben von Arbeitgebern im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit (Beitragsforderungen).

64 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Destinatäre entscheiden innerhalb der 1e-Vorsorge selbst über die Anlagestrategie ihres persönlichen Sparkapitals. Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Produkte können sich die Destinatäre für ein Produkt entscheiden, welches im Rahmen der BVV2 Richtlinien bewusst über die Grenze von 50% Aktienengagement hinausgeht. Versicherte, welche dieses Produkt wählen, werden im Rahmen einer Risikoanalyse auf das erhöhte Risiko der gewählten Strategie aufmerksam gemacht. Das übrige Kollektiv wird bei Wertverminderungen nicht geschädigt. Der Stiftungsrat macht für diese Anlagen Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 bis BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass trotz dieser Abweichung die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung und die Sicherheit des Vorsorgezweckes eingehalten sind.

Per Stichtag weisen 76 Mandate eine Überschreitung der Gegenpartei aus (Art 54 Abs. 1 BVV2). Die Mandate verzeichneten in den letzten sechs Monaten Neugeldzuflüsse oder wurden in diesem Zeitraum neu eröffnet und befinden sich im Investitionsprozess. Der Stiftungsrat nimmt diese Überschreitungen zur Kenntnis. Er sieht mit diesen Anlagen die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

Die Position "Alternative Anlagen" beinhaltet bei 20 Mandaten auch Anlagen mit ausschliesslichem, physischem Goldbesitz. Somit wird von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit Gebrauch gemacht. Der Stiftungsrat sieht mit diesen Anlagen - aufgrund der einfachen Handelbarkeit resp. Verfügbarkeit - die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

65 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage	2021	2020
651 Performance der Vermögensanlagen		
Erfolg aus Bankkonten / Darlehen	-15'000.00	-15'000.00
Erfolg aus Wertschriften	10'084'485.44	3'379'271.37
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	-944'281.11	-625'906.50
Erfolg Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	-1'555.42
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	<u>9'125'204.33</u>	<u>2'736'809.45</u>
	CHF	CHF
651 Performance der Vermögensanlagen		
Summe der Aktiven per 01.01.	81'532'341.42	56'851'573.77
Summe der Aktiven per 31.12.	121'903'913.97	81'532'341.42
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	<u>101'718'127.70</u>	<u>69'191'957.60</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	9'125'204.33	2'736'809.45
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	8.97%	3.96%
653 Kosten für die Vermögensverwaltung		
Vermögensverwaltungskosten Stiftung	-912'783.15	-594'605.40
Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen	-31'497.96	-31'301.10
Transaktionsspesen	0.00	0.00
	<u>-944'281.11</u>	<u>-625'906.50</u>
Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.77%	0.77%
Vermögensverwaltungskosten inkl. TER-Kosten in % der Anlagen	0.75%	0.73%
Kostentransparenzquote		
Transparente Anlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen	100.00%	100.00%
66 Erläuterungen der Anlagen bei Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven	31.12.2021	31.12.2020
661 Anlagen beim Arbeitgeber		
Nicht bezahlte Beiträge	2'340'662.86	1'821'727.80
	<u>2'340'662.86</u>	<u>1'821'727.80</u>
662 Arbeitgeberbeitragsreserven		
Stand am 1.1.	200'680.54	186'840.37
Einlagen	0.00	50'000.00
Verwendung	0.00	-37'715.25
Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung infolge Vertragsauflösung	-200'680.54	0.00
Erfolg	0.00	1'555.42
Arbeitgeberbeitragsreserven gemäss Bilanz	<u>0.00</u>	<u>200'680.54</u>

7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung
----------	--

		31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
71	Forderungen		
	Kontokorrent Rückversicherer	1'879.12	0.00
	Verrechnungs- bzw. Quellensteuer Guthaben	484'283.59	361'740.27
		<u>486'162.71</u>	<u>361'740.27</u>
72	Aktive Rechnungsabgrenzung		
	Beratungsgebühr	68'520.06	44'490.75
		<u>68'520.06</u>	<u>44'490.75</u>
73	Verbindlichkeiten		
	Kontokorrent Rückversicherer	0.00	1'306.15
	Kontokorrent Nahestehende	143'722.00	228'785.32
	Darlehen VSM-Sammelstiftung	500'000.00	500'000.00
		<u>643'722.00</u>	<u>730'091.47</u>
74	Passive Rechnungsabgrenzungen		
	Courtagen	324'627.86	212'375.75
	Noch nicht erhaltene Rechnungen	26'362.50	17'100.00
		<u>350'990.36</u>	<u>229'475.75</u>
75	Sonstiger Erfolg		
	Beteiligung Initialkosten durch Partnerbank	0.00	0.00
	übriger Erfolg	0.00	0.00
		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
76	Verwaltungsaufwand		
	Personalaufwand	0.00	0.00
	Verwaltungsaufwand	171'896.30	131'606.55
	Experte der beruflichen Vorsorge	4'846.50	2'154.00
	Revisionsstelle	4'655.10	7'235.80
	Stiftungsaufsicht	6'654.00	7'836.00
		<u>188'051.90</u>	<u>148'832.35</u>
77	Marketing- und Werbeaufwand		
	Marketing- und Werbeaufwand	3'792.70	19'253.95
	Makler- und Brokertätigkeit unterteilt in		
	- Courtagen	300'670.01	212'742.44
	- Provisionen	0.00	0.00
		<u>304'462.71</u>	<u>231'996.39</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
91 Verpfändung von Aktiven		
Liquidität	500'000.00	500'000.00
	<u>500'000.00</u>	<u>500'000.00</u>

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) verlangt für die Errichtung der VSMplus Sammelstiftung eine unwiderrufliche Bankgarantie von CHF 500'000 bis zum 15.06.2022. Die Zähringer Privatbank AG gewährte diese Garantie. Im selben Umfang wurden liquide Mittel an die Bank verpfändet.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine